

# Jahresrückblick 2022

## Präsenz zeigen

### Europäische Zielrichtung

2022 wurden vom Ministerkomitee des Europarats die Empfehlungen zur Bedeutung einer mehrsprachigen und interkulturellen Bildung verabschiedet. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung der sprachlich-kulturellen Bildung auf allen Ebenen gesetzt. Bekannt gemacht werden die Empfehlungen vor allem über Webinare. 2022 nahmen bereits über 4000 Menschen die Angebote des ECML in Anspruch.

### Erste Sommerhochschule des ECML

Austausch und Wissenzuwachs standen im Mittelpunkt der ersten ECML-Sommerhochschule für Expert:innen aus ganz Europa. Als lokaler Kooperationspartner war die Universität Graz in die Programmgestaltung eingebunden und konnte sich mit der internationalen Community austauschen.

**Das Europäische Fremdsprachenzentrum zeigt Präsenz in Graz**  
An die 1900 Besucher:innen, Gäste, Teilnehmer:innen und Nutzer:innen der Räumlichkeiten konnte der Standort des EFSZ in Graz 2022 verzeichnen. Darunter 227 Studierende, Lehrende und Schüler:innen aus der Region und rund 470 Expert:innen aus ganz Europa. Über die Regionalangebote des Vereins und externe Veranstaltungen kamen rund 1200 Menschen ans EFSZ. Der Verein machte das EFSZ zudem regelmäßig bei Veranstaltungen sichtbar.

### 15 Jahre Sprachennetzwerk Graz!

Wir machen Graz zur Sprachenstadt – gefeiert wurde von Mai bis Oktober



**Initiativen im Überblick**

Sprachenforum 2022	Sprachenkammer Belegplatz	• 5. Juli bis 26. August
Webinar-Reihe „Als Fremdsprachler:innen“	Grazer Sprachenfest	• 8. September bis 20. Oktober
Sprachenfest Aktionstage	Wanderausstellung „Wir machen Graz zur Sprachenstadt“	• am 22. September
		• 19. September bis 27. Oktober
		• Präsentation am 22. September im Rahmen des Sprachenfests

### 10. Grazer Sprachenfest - Das Fest in Zahlen

1200 bis 1400 Besucher:innen vor Ort  
knapp 50 Programmpunkte von 9 bis 17 Uhr  
über 200 Menschen via Livestream dabei  
über 300 Webseitenaufrufe am 22. September

Im Jubiläumsjahr 2022 stand das Thema „Sprachen und Migration“ im Mittelpunkt. Zahlreiche Attraktionen für alle Altersgruppen, verlässliche Kooperationspartner und die Medien-Partnerschaft mit Ö1 ermöglichten erstmals die Strahlkraft und die gute Sichtbarkeit der internationalen Einrichtung über die Region hinausgehend. Das ECML war starker Partner vor Ort und koordinierte erfolgreich den Europäischen Tag der Sprachen auf europäischer Ebene. Über 430.000 Teilnehmer:innen und Besucher:innen, rund 1500 Veranstaltungen und an die 14 Millionen Zugriffe auf die Webseite zum Europäischen Tag der Sprachen sind Beweis für den Erfolgskurs seit über 20 Jahren.



### Neu an Bord im Sprachennetzwerk Graz

Mit Europe Direct Steiermark konnte 2022 ein weiterer starker Partner der regionalen Europa-Community gewonnen werden. Über das Netzwerk sagt die Europe Direct-Vertreterin Tina Obermoser:

„Spiegelbildlich zu Europa, in dem es eine große Vielfalt an Kulturen und Sprachen gibt, zeichnet sich das Sprachennetzwerk Graz durch Kreativität und Innovation aus und ist somit eine wertvolle Ressource für die europapolitische Bildung.“



### Wanderausstellung „Wir machen Graz zur Sprachenstadt“

Die Ausstellung bietet persönliche Einblicke in das Leben von acht Menschen, die mit ihren Sprachen und Kulturen in Graz eine (temporäre) Heimat gefunden haben. Die Geschichten sind so vielfältig wie die Menschen, die sie erzählen. Reinhören und Reinschauen lohnen sich!



**E F S Z**  
**VEREIN**

EUROPÄISCHES FREMDSPRACHENZENTRUM  
IN ÖSTERREICH

Der österreichische Trägerverein unterstützt das Europaratszentrum vor Ort und ist für die Verwaltung und Weiterentwicklung der Standortinfrastruktur verantwortlich. Weiters übernimmt der Verein auch die wichtige Aufgabe einer regionalen Informationstransferstelle für die Gebietskörperschaften, die regionale Sprachen-Community und die interessierte Öffentlichkeit. In Zusammenarbeit mit der internationalen Einrichtung werden zielgerichtete Aktivitäten zur Präsentation und regionalen Nutzung des EFSZ durchgeführt. Dem Verein ist es ein Anliegen, die zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient einzusetzen und die vorhandenen Kompetenzen der regionalen Stakeholder bestmöglich zu bündeln.

430.000 20 Jahre+